

Zweimal besuchte BiKult die Kraniche im Oktober 2017

Mit den kürzer werdenden Tage spüren die Kraniche wieder die innere Unruhe, gen Süden in die Winterquartiere zu fliegen. Wir möchten diese schönen Vögel dabei beobachten, wie sie für diesen langen Weg ihre Nahrungsreserven auffüllen und bei uns in der Diepholzer Moorniederung rasten.



An zwei verschiedenen Terminen machten sich je 17 BiKultler auf den Weg –

zunächst zum Dümmer, wo wir verschiedene Enten, Gänse und Schwäne beobachteten.

Highlight der ersten Fahrt war ein Raufußbussard, der über dem Ochsenmoor seine Kreise zog.

Nachdem wir die Naturschutzstation am Dümmer besucht hatten, ging es weiter in die Diepholzer Moorniederung. Die ersten Kraniche sichteten wir bei der Nahrungsaufnahme im Oppendorfer Fledder.



Durch ein aufgebautes Spektiv konnten die Vögel noch näher herangeholt werden, Details des Gefieders wurden sichtbar. Der Unterschied von Alt- und Jungvögeln konnte deutlich gezeigt werden. Sie standen auf abgeernteten Mais- und Kartoffelfeldern. Mit lauten Rufen wechselten die Kraniche auch die Nahrungsflächen.

Die Fahrt ging weiter durch das Rehdener- und das Hemsloher Bruch. Leider hatten wir bei der zweiten Fahrt Pech mit dem Wetter: es regnete. Auf dem Moordamm im Rehdener Geestmoor warteten wir dann gespannt auf die einfliegenden Kraniche und Gänse.

Die Kraniche sammeln sich dort auf Vorsammelplätzen und suchen in der Dunkelheit ihre Schlafplätze in den nahen Wasserflächen auf.

Informationen gab es zu den Flugrouten der Kraniche, zu den aktuellen Beringungsprogrammen (Farbmarkierungen an den Beinen) und zu den Besonderungen (Sender auf dem Rücken).

Damit das Ganze nicht zu trocken war, gab es heißen Kaffee und Plätzchen.



Aus allen Himmelsrichtungen kamen die Kraniche als Formation oder wild durcheinander fliegend von den Nahrungsflächen. Dazu kamen noch reichlich Bles- und Saatgänse. Es war richtig Musik in der Luft.



Kranichschutz Deutschland veröffentlichte für den 14.10.2017 28.453 gezählte Exemplare, am 21.10.2017 wurden 32.623 Vögel und am 28.10.2017 45.489 Kraniche in der Diepholzer Moorniederung gezählt.

Bis Anfang Januar wurden die Erfassungen weitergeführt und am 08.01.2018 rasteten fast 22.000 Kraniche in der Diepholzer Moorniederung (Mail von Kerrin Obracay-Kranichschutz Deutschland).

Im Landgasthaus Gieseke-Asshorn in Bohmte wurde dann noch gemeinsam gegessen. Fotos von Kranichen und anderen Vogelarten wurden angeschaut und noch offene Fragen wurden geklärt.

Hans-Jürgen Bruns, Udo Sander und Werner Schott waren wieder als Fahrer eingespannt. Herzlichen Dank für die sichere und heile Fahrt.

Vielleicht bis zur nächsten Fahrt in die Diepholzer Moorniederung zu den bei uns rastenden Kranichen.

U. Sch.